

AUSBERGER

Handel-
Vertriebs-
Organisation



Achtung Feuer-fertig ...

Holz-Anzünder mit Zündkopf
• lange Brenndauer von fünf Minuten

ZUNDIS *Das zündende Feuer*



FÜR BRENNHOLZ, HOLZBRIKETS,
HOLZ-PELLETS U. GRILLKOHLE



ÖNORM
M 7135

Holz-Brikks

... reine Wärme
und sonst
gar nichts!

Geld sparen
durch beste
Energienutzung



**HOLZ
BRIKKS**
DAS TROCKENHOLZ

- Holz-Brikks verbrennen fast ohne Rauch und belastende Schadstoffe.
- Beste Energieausnutzung - hohe Wirtschaftlichkeit (Heizwert >4,9 kWh/kg)
- Aschegehalt >0,5% (1 Tonne Brikks = 5 kg Asche)

Rinden- Brikks

Das bringt
Wärme auch
über Nacht.

Rinden-Brikks
verlängern die
Brenndauer
Ihres Holzfeuers
um bis zu
10 Stunden.



**RINDEN
BRIKKS**
Die Gluthalter

- Rinden-Brikks sind ein absoluter Qualitätsbrennstoff aus reiner Rinde.
- Die geringe Restfeuchte und der hohe Heizwert von über 4,9 kWh/kg bringen höchste Energieausbeute bei minimalen Emissionen.

Pellis:

Pellis sind ein Brennstoff
aus 100% erneuerbarer Energie.

Pellis, das sind trockene u. saubere
Habelspäne, die in hochmodernen
Anlagen unter großem Druck zu
reinen, harten Holzpellets
verpresst werden. So können
sie einfach in automatischen
Heizanlagen wie Zentralheizungen
oder Pellet-Kaminöfen verfeuert werden.



...aus reinem Holz

Lagerverkauf

jeden Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr oder
täglich nach telefonischer Vereinbarung.
Bei größeren Mengen - Lieferung frei Haus

Schellwies 9 - 83533 Edling

Tel.: 0 80 71 / 4 02 02 - Fax: 0 80 71 / 5 07 09

eMail:

Internet:

HVO@ausberger-edling.de www.ausberger-edling.de

Rauchmelder retten Leben

Brände sind für die überwiegende Zahl der Bürger - glücklicherweise -seltene Ereignisse. Dies bedeutet aber auch, dass die Gefahren eines Brandes wenig bekannt sind und nur eine geringe Bereitschaft besteht, Bränden vorzubeugen und sich vorab mit dem richtigen Verhalten bei Bränden auseinander zu setzen. Auch deshalb sind mehr als 70 Brandtote je Jahr in Bayern zu beklagen. Eine entscheidende Bedingung für rasche und wirksame Gegenmaßnahmen und die Flucht von Personen bei Bränden ist es, einen Brand rechtzeitig, bevor ein Raum oder gar die ganze Wohnung völlig verraucht ist, zu bemerken.

Die Mikroelektronik macht heute die Branderkennung mit so genannten Haushaltsrauchmeldern zu günstigen Preisen möglich. Damit die Haushaltsrauchmelder auch die technische Qualität aufweisen, sollten sie folgende Normen erfüllen:

- Funktionsweise auf fotooptischer Basis
- Warnfunktion bei nachlassender Batterieleistung
- VdS-Zulassung nach ISO 12239
- Vernetzbarkeit
- Testknopf zur Funktionsüberprüfung
- Preis je nach Anbieter zwischen 15 und 60 Euro
- Für Gehörlose gibt es auch Rauchmelder, die mit Blitzeinrichtungen und Rüttelkissen verbunden sind.

Wo installiert man Rauchmelder?

Rauchmelder gehören an die Zimmerdecke, möglichst in Raummitte, aber auf jeden Fall mindestens 50 cm von der Wand entfernt. Sie sind einfach mit Schrauben und Dübeln zu montieren.

Mindestschutz:

- je ein Rauchmelder in Flur, Schlaf- und Kinderzimmer
- bei offener Verbindung mehrerer Geschosse mindestens ein Rauchmelder pro Etage.

Wie funktioniert ein Rauchmelder?

Der Rauchmelder erkennt die bei einem Brand entstehenden feinen Rauchpartikel und warnt bevor die Rauchkonzentration gefährlich wird schon nach ein bis drei Minuten mit einem lauten Alarm. Sie haben somit den notwendigen Zeitvorsprung, um sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen. Betrieben werden die Rauchmelder mit handelsüblichen Batterien, die eine Betriebsdauer von 2-3 Jahren gewährleisten. Ein notwendiger Batteriewechsel wird von den Geräten üblicherweise mit einem kurzen Piepton angezeigt. Fehlalarme durch Zigarettenrauch, brennende Kerzen etc. werden bei qualitativ guten Rauchmeldern nicht ausgelöst.

Trotzdem sollten Sie beachten:

Haushaltsmelder können keine Brände verhüten. Sie können Sie nur frühzeitig erkennen und melden. Trotz der Verwendung von Haushaltsmeldern sollte man Brände am besten gar nicht erst entstehen lassen. In der Wohnung sollten Sie deshalb folgende Hinweise beachten:

- Niemals im Bett rauchen
- Niemals offenes Feuer (z.B. Kerzen) unbeaufsichtigt lassen
- Eingeschaltete Elektrogeräte, wie Bügeleisen, Herd, Kaffeemaschine, Fernseher nie unbeaufsichtigt lassen
- Defekte Elektro- und Gasgeräte nur von Fachbetrieben instand setzen lassen.